

Balanced Scorecard – Translating Strategy into Action

Bernd Nagel
Fachbereich Informationswissenschaften
Studiengang: Informationswirtschaft
Fachhochschule Köln

Der Balanced Scorecard (BSC)-Ansatz ist der Vorschlag für ein Managementsystem, das die Mängel „klassischer“ Kennzahlensysteme beseitigen und eine umfassende, an der Unternehmensstrategie orientierte Steuerung ermöglichen soll. Dabei stehen folgende vier Absichten im Vordergrund:

- Klärung und Übersetzung von Vision und Strategie in konkrete Aktionen
- Kommunizieren und Verbinden strategischer Ziele mit Maßnahmen
- Pläne aufstellen, Vorgaben formulieren und Initiativen abstimmen
- Verbessern des Feedbacks und Lernens

Selten liefern Strategien handlungsleitende Aussagen, und kaum einmal werden gleichzeitig mit der Zielfestlegung auch die dafür notwendigen Aktionen und erfolgsprüfenden Indikatoren bestimmt. Diese erfolgskritischen Verknüpfungen meistert die Balanced Scorecard, indem sie die finanziellen Zielsetzungen mit den Leistungsperspektiven hinsichtlich

- Kunden
- interner Prozesse sowie
- des Lernens

strategie- und visionsfokussiert zusammenfasst.

Literatur

- [1] Kaplan, R. S. und Norton, D. P.: Balanced Scorecard: Strategien erfolgreich umsetzen, dt. Übersetzung von Prof. Dr. Péter Horváth, Stuttgart 1997.
- [2] Kaplan, R. S. und Norton, D. P.: The strategy-focused organization : how balanced scorecard companies thrive in the new business environment, in: Harvard Business School Press 2001.
- [3] http://www.sas.com/products/strategic_vision/